

# decofill Fertigspachtel

## Anwendungsbereich:

decofill Fertigspachtel ist eine gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Spachtelmasse zum Ausbessern und Glätten von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Sie eignet sich ideal zur Herstellung sehr feiner, lackierfähiger Untergründe. Die geschmeidige Spachtelmasse lässt sich einfach glätten und nach dem Durchtrocknen bei Bedarf leicht schleifen. Die gespachtelte Fläche bildet einen optimalen Untergrund für nachfolgende Tapezier- und Malerarbeiten.

decofill Fertigspachtel eignet sich hervorragend zum Über-spachteln von Gips-, Kalk- und Zementputz, Beton, Strukturputzen, Glasfasergewebe und gestrichenen Flächen sowie als Finish bei der Verspachtelung von Gipskarton- und anderen Trockenbauplatten (Oberflächengüten Q3–Q4\*). Ideal zum Einbetten von Renovier- und Armierungsvlies. Nicht geeignet für Spachtelarbeiten auf Glas, Kunststoff und Metall.

\*gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

## Eigenschaften:

- gebrauchsfertig
- lösungsmittelfrei
- zum vollflächigen Glätten von Wand und Decke
- ideal zum Einbetten von Renoviervlies
- leicht zu glätten und sehr gut schleifbar
- auf Null ausziehbar
- sehr fein
- für innen

## Technische Daten:

Rohstoffbasis:	Styrol-Acrylat-Dispersion, Celluloseether, Wasser, Calciumcarbonat, Konservierungsmittel und Additive
Dichte:	ca. 1,80 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	8 - 9
GISCODE für Beschichtungsstoffe:	BSW20
Brandverhalten:	A2 nach EN 13501-1
Biegezugfestigkeit:	NPD
	EN 13963 – Feinspachtel

## Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Staub, Fett u. ä.) sein. Stark saugende, sandende und kreibende Untergründe mit decotric Tiefengrund LF grundieren. Tiefere Löcher und Ausbrüche mit decomur Super-Haftspachtel vorspachteln.

## Verarbeitung:

Die Spachtelmasse aufrühren und mit einer Glättkelle bis zu einer Schichtstärke von max. 5 mm aufziehen. Je nach Auftragsstärke, Untergrundbeschaffenheit und Umgebungsbedingungen beträgt die Trockenzeit ca. 4 – 7 Stunden;

bei ungünstigen Bedingungen (z. B. niedrige Temperatur oder hohe Luftfeuchtigkeit) und bei hohen Schichtstärken kann sich die Trockenzeit verlängern.

Nach dem Trocknen können die gespachtelten Flächen in gewohnter Weise tapeziert, überstrichen und überklebt werden. Bei Bedarf lässt sich die getrocknete Fläche sehr leicht schleifen.

## Einbetten von Renoviervlies:

Den Fertigspachtel mit einer 4-mm-Zahnkelle auf den Untergrund aufziehen und das Renoviervlies einlegen. Die zweite Bahn ca. 5 cm über die erste Bahn überlappend ansetzen und andrücken. Mit einem Cuttermesser in der Mitte des überlappenden Bereiches beide Bahnen gleichzeitig durchschneiden. Den oberen und den unteren abgeschnittenen Streifen entfernen und den Nahtbereich mit einer Glättkelle andrücken.

## Hinweise:

Nicht unter +5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Enthält Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. 05541/7003-64.

## Lagerung und Entsorgung:

Gebinde gut verschlossen, kindersicher und kühl, aber frostfrei lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Reste nach Abfallschlüssel-Nr. EWC 08 04 10 entsorgen.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
033704001	4007955337041	8 kg
033705001	4007955337058	15 kg



## Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.